

Paddeln gegen Brustkrebs

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Britta Weber. Ich bin Leiterin der Abteilung Pink Patrol des Polizeisportvereins Ruhr e.V..

Wir sind an Brustkrebs erkrankte Frauen, die am Kemnader See im Rahmen der pinken Bewegung im Drachenboot paddeln.

Nach einer Studie von Dr. McKenzie aus Canada hat sich gezeigt, dass sich das Paddeln günstig auf das Lymphsystem der Arme auswirkt. Das Immun- und Kreislaufsystem wird durch die Bewegung im Freien gestärkt, der Sport senkt das Rezidivrisiko und steigert die Lebenserwartung.

Aus dieser Studie ist die weltweite pinke Bewegung entstanden. Die "Pinkies" sind gut vernetzt und gehen positiv mit ihrer Krankheit um. Wir gewinnen durch das Paddeln Vertrauen in unseren Körper zurück, neben der sportlichen Aktivität steht gemeinsamer Spaß im Vordergrund.

Um dies an die Öffentlichkeit zu bringen haben wir, unter anderem mit einem befreundetem Team, einen Beitrag für die Sendung Doc Esser gedreht.

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/doc-esser/video-krebs-das-bringt-sport-100.html>

Gerne stehe ich zu einem persönlichem Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Britta Weber
Abteilungsleiterin Pink Paddler

Kontakt:

Mobil: (0170) 8170469

E-Mail: pinkpatrol@psv-ruhr.de